

Refi Gesellschaft für Reklame- und Finanzierungsunternehmungen Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Kohlgartenstraße 51a.

Vorstand: Bücherrevisor Max Silberberg, Leipzig; Fritz Lewin, Berlin-Schmargendorf.

Aufsichtsrat: Leonhard Lewin, Wien; Frau Elli Schob, Berlin; Martin Lewin, Leipzig.

Gegründet: 20./11. 1926; eingetragen 9./12. 1926. Sitz bis 30./9. 1929 in Berlin.

Zweck: Beteiligung an fremden, nicht gewerblich. Unternehm., wie Hausverwaltungen, Architekturbüros und ähnlichen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Kasse und Banken 492 555, Kontokorrent 246 345, Effekten und Grundschuld 293 083, Resteinzahlung 150 000, Verlust 117 460. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 1 000 000, Kontokorrent 2400, Gewinn 97 043. Sa. 1 299 443 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Allgemeine Unkosten 170 488. — **Kredit:** Bruttogewinn 53 028, Verlust 117 460. Sa. 17 488 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Emas“ Aktiengesellschaft für Strassenbaubedarf.

Sitz in München, Leopoldstraße 4.

Vorstand: Gustav Aldebert.

Aufsichtsrat: Franz A. Pabelick, Rich. P. Wolf, Erich Meyer, Hamburg.

Gegründet: 29/9. 1928; eingetr. 16./10. 1928. Sitz der Ges. bis 16./3. 1929 in Nürnberg.

Zweck: Erzeugung von Straßenbau-, Straßen-erhaltungs- sowie Straßenstaubbekämpfungsmitteln insbesondere aus Mineralölprodukten in eigenen oder fremden Fabriken für eigene oder fremde Rechnung, letzterenfalls auch kommissionsweise; weiter der Vertrieb von Erzeugnissen, welche dem Straßenbau und der Straßenpflege überhaupt dienen, die Ausführung von Arbeiten, welche mit dem Straßenbau und der Straßen-erhaltung im Zusammenhang stehen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 27./5. 1931 Erhöhung um 100 000 RM in Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen; Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar

61 636, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1573, fertige Erzeugnisse 215, Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen 54 293, Forderungen an Konzerngesellschaften 49 965, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 4981, andere Bankguthaben 39 425, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 80, Verlust-Vortrag 12 081, Verlust p. 1932 25 321. — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 13 967, Wertberichtigungen 28 879, Verbindlichk. a. Warenbezügen u. Leistungen 6725. Sa. 249 571 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Verlustvortrag aus 1931 12 081, Löhne u. Gehälter 56 418, soziale Abgaben 3090, Abschreib. auf Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 19 605, andere Abschreib. 2526, Besitzsteuern 572, sonstige Steuern 6374, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 99 984. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 160 512, Zinsen 739, außerordentliche Erträge 1997, Verlust 37 402. Sa. 200 650 RM.

Dividenden: 1928—1930: Nicht bekanntgegeben; 1931—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ifla Industrie für Landwirtschaft, Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Schommerstraße 10.

Vorstand: Fritz Ehmer.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Dr. Anton Mößner, München; Reg.-Rat Peter Paul Winkler, Rothschaig bei Dachau; Dir. August Rolf, Düsseldorf; Landesökonomierat Dr. J. Ackermann, Irlbach; Dir. W. Grub, Ratingen.

Gegründet: 22./11. 1923; eingetr. 22./12. 1923.

Zweck: Einführung u. Verwert. von Erfindungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft, Herstellung von landwirtschaftl. Bauten und Vertrieb solcher Bauten, Handel mit Maschinen, Geräten, Materialien und Produkten für landwirtschaftl. Bauten und Zwecke.

Kapital: 50 000 RM in 465 Akt. zu 100 RM u. 175 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 20 000 000 M in 400 Aktien zu 50 000 M, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht 1923 um 50 000 000 M in 4300 St.- u. 700 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. — Lt. G.-V. vom 8./1. 1925 Umstell. von 70 000 000 M unter Gleichstellung bzw. Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. auf 35 000 RM (2000 : 1) in 1750 Aktien zu 20 RM. — Lt. G.-V. vom 29./3. 1927 Erhö. des A.-K. um 15 000 RM in 150 Aktien zu 100 RM. Die neuen Aktien wurden zum Kurse von

120 % von der Phönix Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Ratingen, übernommen. — Die G.-V. v. 16./11. 1929 beschloß zwecks Sanierung Herabsetz. des A.-K. auf 5000 Reichsmark (Zusammenleg. der Akt. im Verh. 10 : 1) u. Wiedererhö. um 45 000 RM auf 50 000 RM durch Ausgabe von 450 Akt. zu 100 RM zum Kurse von 100 % u. Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 3./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Postscheck- und Bankguthaben 2048, Kundenwechsel 500, Debitoren 63 940, Warenlager lt. Aufstellung 39 850, Inventar 1195, Verlust 22 756. — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzlicher R.-F. 2500, Kreditoren 77 789. Sa. 130 289 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Gesamtkosten 30 749, Abschreib. 299. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 2876, Bruttogewinn 5416, Verlust 22 756. Sa. 31 048 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. für Reiseandenken in Liqu.

Sitz in Nürnberg.

Lt. G.-V. v. 30./11. 1928 wurde die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Rechtsanw. Dr. Otto Rosenberg, Nürnberg, Königstr. 3. — Im Geschäftsjahr 1931/32 wurde das wesentlichste Aktivum der Gesellschaft, die drei An-

wesen in der Praterstraße, auf Antrag des Finanzamtes und der Städtischen Sparkasse zu Nürnberg zur Zwangsversteigerung gebracht. Die Sparkasse steigerte die Anwesen um 73 100 M ein. Gemäß Notverordnung